

	<p>Objekt: Hascheln! Habts Acht! mer sein jetzt gekümmen vor unsern Kümmandanten sein Haus. Regimentstrommler! Schlog ein Werbel, trrrrrrrr_soll ach/ Hochleben.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Gesellschaftliche Ereignisse und Wissenswertes aus der Zeitgeschichte, Kriege und historische Ereignisse des 18./19. Jahrhunderts, Konfessionelle, antikatholische, antiprottestantische und antisemitische Flugblätter</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00501</p>
--	--

Beschreibung

Die antisemitische Karikatur von 1848 verspottet die Emanzipation der Juden und ihre Fähigkeit, dem Militär zu dienen bzw. die Teilnahme an der Nationalgarde.

Drucker des Blattes war J. G. Fritzsche.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Blattmaß: 262 x 362 mm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1848
	wer	J. G. Fritzsche (Druckerei)
	wo	Leipzig

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Juden

wo

Schlagworte

- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Esel
- Fahne
- Fenster
- Flugblatt
- Frau
- Haus
- Karikatur
- Mann
- Militär
- Nationalgarde
- Pflug
- Säbel
- Trommel
- Vormärz
- Zehn Gebote

Literatur

- Blum, Hans (1898): Die deutsche Revolution 1848-49. Florenz; Leipzig, Abb. S. 134f.
- Fuchs, Eduard (1921): Die Juden in der Karikatur. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. München, Abb. S. 117